



IHR WERK erklärte die Rastatter Künstlerin Christel Otto (rechts) interessierten Teilnehmern der Vernissage in der Akademie Schloss Rotenfels. Foto: ane

## „Arbeit voller Spannung“

In der Schlossakademie zeigt Christel Otto ihre Werke

Linie verzweigen sich, durchlaufen das Bild, wie ein willkürlich abgerolltes Wollknäuel – dabei decken sie grob umrissene Farbflecken ab, die aus einer Monochrom-Fläche ragen. Aber Christel Otto kann noch mehr als das. Seit Freitag zeigt sie in der Akademie Schloss Rotenfels einen Auszug ihres künstlerischen Schaffens und feiert damit gewissermaßen auch das Coming Home ihrer Bilder, von denen einige genau dort ihren Ursprung nahmen.

Während Ralf Bereswill und Alexander Mörk den musikalischen Part des Abends abdeckten, lieferten Hausherrin Ingrid Merkel und Laudatorin Chris Gerbing den fachlichen Input.

Ein Jahrzehnt lang hat die Rastatter Künstlerin die Akademie als ihr Refugium und als Ort der Inspiration genutzt und zeigt nun erstmals, wie sich ihr Stil – im Vergleich zu ihren Anfängen – gewandelt hat.

Sie bediente sich zu Beginn der Pastellkreiden und war auch impressionistisch unterwegs, arbeitete sich langsam an die abstrakte Darstellung heran und zeigt jetzt Werke, die die Grenzen zwischen ganz unterschiedlichen Stilrich-

tungen aufbrechen. Hinzu kommt eine eindrucksvolle haptische Note, die sie durch die Verwendung von Sanden, Steinmehl und Pigmenten erzeugt. Doch zeigen gerade die jüngeren Arbeiten mehr als nur das. Sie erzählen mit ihren erkennbaren Äußerlichkeiten, die bewusst nicht gänzlich verborgen werden, die Geschichte ihrer dynamischen Entstehung.

Eine Arbeit voller Spannung, wie Laudatorin Chris Gerbing erklärte, als sie die reduzierte Farbigkeit auf der einen Seite und die dagegen fast schon explosiv wirkenden Motive auf den Großformaten unter die Lupe nahm. Immer wieder, so schilderte sie, werden Leinwände bearbeitet, überarbeitet und wiederum zur Seite gestellt, um bei passender Gelegenheit dem Werk eine neuen Facette durch Übermalen oder mit hinzugefügten Akzenten zu verleihen.

Christel Otto hat ihre Arbeit als Autodidaktin begonnen und sich auf verschiedenen Ebenen weitegebildet und weiterorientiert. Sie lebt und arbeitet in Rastatt und hat bereits mehrfach auf Ausstellungen. Einblick ihr Werk gegeben. Christiane Krause-Dimmock